

621628-2026 - Competition

Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support – P 1012 - Entwicklung und Evaluation praktischer Prüfkriterien für komplexe Systeme im Kontext autonomes Fahren (ComplexMobilityAudit)

OJ S 174/2026 09/09/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Email: vergabestelle@bsi.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: P 1012 - Entwicklung und Evaluation praktischer Prüfkriterien für komplexe Systeme im Kontext autonomes Fahren (ComplexMobilityAudit)

Description: Das Ziel in diesem Projekt ist die Entwicklung und Validierung eines praxistauglichen Prüfkataloges/Prüfleitfaden zur Evaluation der Cyber-Sicherheit von komplexen autonomen Fahrzeugen der Stufe L4 nach SAE J3016. Dabei wird der Fokus auf den neuartigen Eigenschaften der komplexen Systeme und ihrer neuartigen Technologien liegen. Darunter sind Systeme wie KI-Systeme zum Beispiel zu Perzeption, Planung oder Sensorfusion zu verstehen oder auch End-to-End Systeme. Es soll sich ebenfalls das Zusammenspiel zwischen nicht KI-Systemen und KI-Systemen angeschaut werden. Am Ende des Projektes, erhält man einen Prüfleitfaden bzw. Prüfkatalog, der beschreibt, wie man komplexe Systeme in autonomen Fahrzeugen prüfen kann. Außerdem werden Werkzeuge und Methoden entwickelt, die eine Prüfung möglich machen. Durch einen iterativen Ansatz sollen Erfahrungen, die man mit dem Prüfkatalog erhält, in eine neue Iteration des Prüfkataloges miteinfließen. Zudem soll durch eine praktische Evaluation, sowie ein Lessons Learned Part gesichert werden, dass der Prüfkatalog für die Typgenehmigung genutzt werden, bzw. die Typgenehmigung unterstützen kann, sowie allgemein eine Referenz darstellt. Das positive Feedback der relevanten Stakeholder (andere Behörden, insbesondere BMV, KBA und BAST, Autoindustrie und technische Dienste) sollen dabei sicherstellen, dass die entwickelten Methoden und Konzepte (Prüfkatalog, Prüfwerkzeuge und Prüfprozess) sich in der Praxis bewähren und man Prüfungen damit durchführen kann.

Procedure identifier: 641f02e2-6b19-40d1-ba49-67b9674e5cbe

Internal identifier: P 1012

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - § 15 VgV - Offenes Verfahren

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Grave professional misconduct: Ausschlussgründe gem. §§123 und 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: P1012 - Entwicklung und Evaluation praktischer Prüfkriterien für komplexe Systeme im Kontext autonomes Fahren (ComplexMobilityAudit)

Description: Das Ziel in diesem Projekt ist die Entwicklung und Validierung eines praxistauglichen Prüfkataloges/Prüfleitfaden zur Evaluation der Cyber-Sicherheit von komplexen autonomen Fahrzeugen der Stufe L4 nach SAE J3016. Dabei wird der Fokus auf den neuartigen Eigenschaften der komplexen Systeme und ihrer neuartigen Technologien liegen. Darunter sind Systeme wie KI-Systeme zum Beispiel zu Perzeption, Planung oder Sensorfusion zu verstehen oder auch End-to-End Systeme. Es soll sich ebenfalls das Zusammenspiel zwischen nicht KI-Systemen und KI-Systemen angeschaut werden. Am Ende des Projektes, erhält man einen Prüfleitfaden bzw. Prüfkatalog, der beschreibt, wie man komplexe Systeme in autonomen Fahrzeugen prüfen kann. Außerdem werden Werkzeuge und Methoden entwickelt, die eine Prüfung möglich machen. Durch einen iterativen Ansatz sollen Erfahrungen, die man mit dem Prüfkatalog erhält, in eine neue Iteration des Prüfkataloges miteinfließen. Zudem soll durch eine praktische Evaluation, sowie ein Lessons Learned Part gesichert werden, dass der Prüfkatalog für die Typgenehmigung genutzt werden, bzw. die Typgenehmigung unterstützen kann, sowie allgemein eine Referenz darstellt. Das positive Feedback der relevanten Stakeholder (andere Behörden, insbesondere BMV, KBA und BASt, Autoindustrie und technische Dienste) sollen dabei sicherstellen, dass die entwickelten Methoden und Konzepte (Prüfkatalog, Prüfwerkzeuge und Prüfprozess) sich in der Praxis bewähren und man Prüfungen damit durchführen kann.

Internal identifier: P 1012

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 37 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Weitere Details entnehmen Sie bitte Kap.6.2.1.3 der Leistungsbeschreibung.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873096>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873096>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 16/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen ist gem. §56 VgV zulässig.

Information about public opening:

Opening date: 16/09/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik - Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmung über das Vergabeverfahren einhält, vgl. §97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Rechte aus §97 Abs. 6 GWB sowie sonstige Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, §156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, §160 Abs. 1 GWB. Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die o.g. Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß §160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages.

Organisation providing more information on the review procedures: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik - Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation receiving requests to participate: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Organisation processing tenders: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Registration number: 991-07335-68

Town: Bonn

Postcode: 53133

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vergabestelle@bsi.bund.de

Telephone: 0000

Internet address: <https://www.bsi.bund.de>

Other contact points:

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499400
Internet address: <https://www.bsi.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders
Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

2741ae56-2633-4c64-aae4-427663486841-01

Main reason for change

:

Information updated

Notice information

Notice identifier/version: 92d9d8a3-4953-40e1-ac25-37302840466e - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 07/09/2026 16:33:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 621628-2026

OJ S issue number: 174/2026

Publication date: 09/09/2026